PRESSEMITTEILUNG

KEKS Tourism Consulting
Tafers | Schweiz – 01.11.2026

Bhutan setzt ein globales Zeichen: Spirituelle Grundsteinlegung für die CO_2-negative „Gelephu Mindfulness City“ durch 108 Stupas

Gelephu/Thimphu, 1. November 2026. Als zukunftsweisendes Signal für nachhaltige Stadtentwicklung und spirituelle Verwurzelung hat das Königreich Bhutan heute ein historisches Großprojekt gestartet. Entlang eines 12 Kilometer langen Abschnitts des Mau-Chhu-Flusses begannen zehntausende Freiwillige und Handwerker gemeinsam mit der Errichtung von 108 jeweils 15 Meter hohen buddhistischen Stupas (Jangchub Chortens) an einem einzigen Tag. Dieses gewaltige gemeinschaftliche Vorhaben dient als spirituelle und offizielle Grundsteinlegung für ein Megaprojekt, das weltweit seinesgleichen sucht: die „Gelephu Mindfulness City“ (GMC).

Eine Sonderverwaltungszone der Zukunft

Initiiert von Seiner Majestät König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck, entsteht im Süden Bhutans an der Grenze zu Indien auf über 4.000 Quadratkilometern eine vollständig CO_2-negative Sonderwirtschaftszone. Die Gelephu Mindfulness City bricht mit den Konventionen globaler Finanzmetropolen, indem sie das bhutanische Prinzip des Bruttonationalglücks (Gross National Happiness) zur ökonomischen Maxime erhebt. Die von renommierten Architekten wie dem Büro BIG (Bjarke Ingels Group) geplante Stadt vereint modernste Technologie, erneuerbare Energien aus Wasser- und Sonnenkraft, Bildung, Gesundheit sowie ökologisches Design. Einzigartig ist dabei die direkte Integration von Wildtierkorridoren für Elefanten und der strikte Schutz der lokalen Biodiversität in die urbane Infrastruktur.

Wirtschaftliche Notwendigkeit und kultureller Schutz

Hinter dem visionären Projekt steht eine drängende wirtschaftliche Notwendigkeit. Bhutan wirkt mit der GMC aktiv dem massiven „Brain Drain“ – der Abwanderung junger, gut ausgebildeter Menschen vor allem nach Australien – entgegen. Die Stadt soll zukunftsfähige, hochqualifizierte Arbeitsplätze schaffen und ausländische Direktinvestitionen anziehen, ohne dabei die intakte Natur oder die jahrhundertealte buddhistische Kultur des Landes zu kompromittieren.

Historische Kontinuität: Die Kraft der 108 Stupas

Die Zahl 108 trägt im tibetisch geprägten Vajrayana-Buddhismus höchste Heiligkeit, symbolisiert die Überwindung weltlicher Leidenschaften und steht für spirituelle Vollkommenheit. Das aktuelle Projekt knüpft bewusst an eine jüngere bhutanische Tradition an: Bereits 2004 ließ die Königsmutter auf dem 3.100 Meter hoch gelegenen Dochula-Pass das Ensemble der Druk Wangyal Chortens errichten – ebenfalls 108 Stupas, die zum Gedenken an gefallene Soldaten erbaut wurden. Während die Stupas am Dochula-

Pass der Bewältigung der Vergangenheit dienten, sind die neuen 108 Bauwerke in Gelephu strikt in die Zukunft gerichtet. Sie sollen Hindernisse abbauen, das Land schützen und Frieden sowie Dharma in der neuen Metropole fest verankern.

Himalayan.-Ecotrails – die DMC für Bhutan

Der KEKSConsulting Partner und hoch spezialisierte Destination Management Company (DMC), Himalayan-Ecotrails, verfolgt diese historischen Entwicklungen in Echtzeit. Die Gelephu Mindfulness City wird nicht nur das wirtschaftliche Herzstück Bhutans, sondern auch ein völlig neues Paradigma für achtsamen, zukunftsgerichteten Tourismus und internationale Kooperationen eröffnen.
Gemeinsam mit unserem Partner stehen Ihnen mit unserer aussergewöhnlichen Konstellation, bestehend aus tief verwurzelter, lokaler Experte und internationalem Tourismius Know How zur Verfügung.

Gern beantworten wir weiterführende Fragen.

Himalayan-Ecotrails verbindet kulturelee, active, spirituelle und naturbezogene Reiseerlebnisse mit der tiefgreifenden Transformation, die das Königreich Bhutan aktiv gestaltet.

Für Informationen zu Reiseprogrammen und Projektbesichtigungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

KEKSConsulting KLG

Bierhausstrasse 28
1712 Tafers / Schweiz

Telefon +41 76 792 24 27

E-Mail info@keksconsulting.com
Website www.keksconsulting.com

Ansprechpartner Presserückfragen:
Herr Daniel G. Fuchs